

Nachhaltige Arztpraxis: „Was tu´ ich für den Klimaschutz?“

Viele Wege zur **Einsparung von Ressourcen**

WAS TUN SIE FÜR DEN KLIMASCHUTZ?

Schreiben Sie uns, welche Maßnahmen für den Klimaschutz Sie bereits in Ihrer Praxis umgesetzt haben. Vielleicht finden Sie Ihre Antwort in einer der kommenden Ausgaben unseres Journals wieder!

Zuschriften bitte an:
*redaktion-allgemein-
arzt@universimed.com*

BISHER ERSCHIENEN

Sämtliche Porträts dieser Serie unter:
www.allgemeinartz.digital/service/nachhaltige_hausarztpraxis



Sabine Barz

Gynäkologin, Ernährungs-
medizinerin, Master of Science
Preventive Medicine, TCM,
Orthomolekulartherapeutin mit
Praxis in Bremen



© XXXXXXXX XXXXXXXXXX

Wir sind eine gynäkologische Praxis in Bremen in einem historischen Gebäude. Leider bekommen wir aus Denkmalschutzgründen keine Rollos im Wartezimmer, sonst könnten wir das Raumklima noch besser regulieren. Wir sind an vielen Stellen für den Klimaschutz aktiv. Zum Beispiel haben wir die Laserdrucker in der Praxis abgeschafft. Außerdem bitten wir die Patientinnen, Handtücher für Untersuchungsstuhl und Ultraschallliege mitzubringen, und werben auf der Toilette für die Spartaste bei der Spülung. Für die Urinproben werden keine Einmal-Plastikbecher mehr verwendet.

Wir klären auch aktiv auf: Es gibt eine Infomappe zum Klimawandel im Wartezimmer und die MFA machen eine Klimaausbildung bei der Ärztekammer. Außerdem zeigen wir gerade Schwangeren und Frauen mit Kinderwunsch, wie nachteilig sich Mikroplastik, Phtalate und Otocrylene in der Schwangerschaft auswirken können. Wir beraten zu Vollwerternährung und gesunder Lebensführung (mit Aus- und Weiterbildungen als MSc. Preventive Medicine sowie in Ernährungs- und Sportmedizin). In unserem Auftreten sind wir Vorbilder (schlank, nichtrauchend).